

Projektziel

Im Rahmen des Projektes wird eine zusätzliche Registerkarte im LKV Sauenplaner entwickelt, die die Erfassung verschiedener Kriterien zur Mütterlichkeit ermöglicht. Unter der Registerkarte Mütterlichkeit sollen zukünftig Daten zur Mütterlichkeit der Sauen im Betrieb erhoben und einer Auswertung zugeführt werden. Mit Hilfe der Daten soll eine Auswahlhilfe zur Eigenremontierung und zur Zucht auf Mütterlichkeit geschaffen werden. Die im Projekt erhobenen Daten sollen in die ökologische Zuchtwertschätzung zur Mütterlichkeit einfließen.

Projektdurchführung

Die Daten zur Mütterlichkeit werden in der ersten Lebenswoche der Ferkel in einem Exaktversuch am LVFZ Kringell und in einem Praxisversuch auf zehn ökologischen Ferkelerzeugerbetrieben anhand verschiedener Untersuchungsparameter erhoben.

| Zeitleiste | Parameter | Exaktversuch | Praxisversuch |
|---------------------|------------------------------|--------------|---------------|
| ein Tag ante partum | Nestbauerhalten | ja | ja |
| Tag der Geburt | Geburtsverhalten | ja | ja |
| | Geburtsgewicht je Ferkel | ja | nein |
| | Wurfbonitur | ja | ja |
| 7 Tage post partum | Säugeverhalten | ja | ja |
| | Vorabliegeverhalten | ja | ja |
| | Abliegeverhalten | ja | ja |
| | Verteidigungsverhalten | ja | ja |
| | Bewertung der Mütterlichkeit | ja | ja |
| bis zum Absetzen | wöchentliche Ferkelwiegung | ja | nein |
| | Absetzgewicht je Ferkel | ja | nein |
| | Leistungsdaten | ja | ja |

Übersicht der Untersuchungsparameter

Zum Ende des Projektes soll die Registerkarte Mütterlichkeit durch Interviews der beteiligten Betriebe auf ihre Praxistauglichkeit und Anwendbarkeit evaluiert werden.

Projektbeteiligte

Das Projekt wird unter der Leitung des LfL Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz zusammen mit dem LVFZ Kringell durchgeführt. Neben den Erhebungen zur Mütterlichkeit erfolgt in einem Teilprojekt die Temperaturerfassung im Abferkelstall des LVFZ Kringell, um Verhaltensabweichungen durch eventuelle klimatische Einflüsse erklären zu können. An der Durchführung des Projektes sind zudem folgende Projektpartner sowie –kooperationen beteiligt.

Projektpartner:

- LfL Institut für Tierzucht
- LfL Institut für Landtechnik und Tierhaltung

Projektkooperationen:

- LKV Bayern e.V.
- HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- Öko-Erzeugerringe Bayern

Ansprechpartner:

Dr. Antje Schubert (Projektdurchführung)

LfL Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz und LVFZ Kringell

In Vertretung:

Sabine Obermaier (Projektleitung)

LfL Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz

Email: Sabine.Obermaier@lfl.bayern.de

Forschungsprojekt

**Verhaltenseigenschaften und Mütterlichkeit bei
Sauen im ökologischen Landbau**

Ein Beitrag zur Züchtung und Eigenremontierung



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Laufzeit 2015 – 2018

Finanziert durch das Bayerische Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

www.lfl.bayern.de/oekoSauMuet

Zucht auf Mütterlichkeit – was bedeutet das?

In der ökologischen Landwirtschaft ferkeln Sauen in freien Systemen ab. Freie Abferkelsysteme bedeuten dabei mehr Wohl fürs Tier, erfordern aber einen höheren Managementaufwand im Vergleich zur konventionellen Haltung, wo Sauen in Abferkelkäfigen abferkeln. Zudem ist der Landwirt beim Betreten der Bucht dem Verhalten der Sau direkt ausgesetzt. Um das Management und die Arbeitswirtschaftlichkeit in freien Abferkelsystemen so effektiv wie möglich zu gestalten, bedarf es robuster Sauen, die unkompliziert im Umgang sind und gleichzeitig eine gute Aufzuchtleistung besitzen. Mit der Zucht auf Mütterlichkeit sollen langfristig Mutterlinien ermittelt werden, die die Anforderungen an freie Abferkelsysteme erfüllen.



Sau beim Säugen in einer freien Abferkelbucht

Wie erfasst man die Mütterlichkeit bei Sauen?

Die Mütterlichkeit von Sauen umfasst verschiedene Verhaltenseigenschaften. Neben der Aufzuchtleistung und der Fitness nach der Geburt spielt die Ausprägung des Nestbau-, Geburts-, Abliege-, Säuge- sowie

Verteidigungsverhalten eine Rolle. Eine gute Muttersau sollte dabei innerhalb der verschiedenen Kriterien möglichst viele positive Verhaltenseigenschaften besitzen.

Was ist eine gute Muttersau?

Neben einer guten Aufzuchtleistung eignen sich für freie Abferkelsysteme Sauen, die keine Probleme im Umgang machen und kein starkes Verteidigungsverhalten besitzen. Verteidigungsverhalten lässt sich in drei Kategorien unterteilen:



Kein Verteidigungsverhalten

Die Bucht kann ohne Probleme betreten werden. Die Sau zeigt keine negativen Verhaltensauffälligkeiten

Leichtes Verteidigungsverhalten

Die Sau zeigt Drohgebärden und – laute, wenn der Tierbetreuer die Bucht betritt. Die Sau greift den Tierbetreuer nicht an.

Starkes Verteidigungsverhalten

Die Sau zeigt Drohgebärden und – laute, bevor der Tierbetreuer die Bucht betritt. Die Sau greift den Tierbetreuer an.

Auch eignen sich Sauen, die ihren Ferkeln ein Zeichen geben, bevor sie sich ablegen. So wühlen oder scharren sie vor dem Abliegen im Stroh. Dieses Vorabliegeverhalten steht in engem Zusammenhang Erdrückungsverluste von Ferkeln zu reduzieren.



Sau beim Scharren im Stroh



Die Zusatzkarte Mütterlichkeit

Mit Hilfe der Zusatzkarte Mütterlichkeit können Daten im laufenden Betrieb erhoben werden, um die Mütterlichkeit der Sauen zu beurteilen. Die Dateneingabe erfolgt dann mit Hilfe der Registerkarte Mütterlichkeit im LKV Sauenplaner. Die Registerkarte Mütterlichkeit im LKV Sauenplaner steht allen Betrieben zur Verfügung und kann auch unabhängig der Teilnahme am Projekt angewendet werden.

| Zusatzkarte | | Mütterlichkeit | |
|------------------|--|---|--|
| Geburt | | Nestbauverhalten <input type="checkbox"/> keine Info <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn ja, wo <input type="text"/> Geburtshilfe <input type="checkbox"/> keine Info <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn ja, wie <input type="checkbox"/> Medizin <input type="checkbox"/> manuell <input type="checkbox"/> Medizin + manuell Waren alle Ferkel zur Geburt vital? <input type="checkbox"/> keine Info <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein War der Wurf zur Geburt ausgeglichen? <input type="checkbox"/> keine Info <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | |
| Fitness | | Datum <input type="text"/> Temperatur <input type="text"/> Futteraufnahme <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | Behandlungen der Sau (inkl. Diagnose, Medizin) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> |
| Verhalten | | Anzahl Beobachtungen <input type="text"/> Unnormales Säugeverhalten <input type="checkbox"/> keine Info <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vorabliegeverhalten <input type="checkbox"/> keine Info <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Fallen lassen beim Abliegen <input type="checkbox"/> keine Info <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | |
| Servicemaßnahmen | | Datum <input type="text"/> Person <input type="text"/> Maßnahme am Tier <input type="text"/> <input type="checkbox"/> kein Verteidigungsverhalten <input type="checkbox"/> leichtes Verteidigungsverhalten <input type="checkbox"/> starkes Verteidigungsverhalten <input type="checkbox"/> kein Verteidigungsverhalten <input type="checkbox"/> leichtes Verteidigungsverhalten <input type="checkbox"/> starkes Verteidigungsverhalten <input type="checkbox"/> kein Verteidigungsverhalten <input type="checkbox"/> leichtes Verteidigungsverhalten <input type="checkbox"/> starkes Verteidigungsverhalten <input type="checkbox"/> kein Verteidigungsverhalten <input type="checkbox"/> leichtes Verteidigungsverhalten <input type="checkbox"/> starkes Verteidigungsverhalten <input type="checkbox"/> kein Verteidigungsverhalten <input type="checkbox"/> leichtes Verteidigungsverhalten <input type="checkbox"/> starkes Verteidigungsverhalten | |
| Bewertung | | Würden Sie Nachkommen der Sau aufgrund der Mütterlichkeit zur Eigenremontierung nutzen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Begründen Sie bitte Ihre Antwort im Hinblick auf die Mütterlichkeit der Sau <input type="text"/> <input type="text"/> | |